

Stand: 22.09.2020

Hygiene- und Schutzkonzept des Bund Deutscher Pfadfinder_innen im BDP Mädchen_kulturhaus

Mit dem folgenden Konzept soll die Wiedereröffnung der Jugendeinrichtungen des BDP Bremen unter den aktuellen Bedingungen zur Verbreitungsbeschränkung des SARS-CoV-2 wieder ermöglicht werden. Das Pandemiekonzept orientiert sich am Hygiene- und Schutzkonzept des AK Jugendförderung der LAG der freien Wohlfahrtspflege Bremen sowie an den Leitlinien des Robert Koch Institutes Berlin zur Wiedereröffnung von Bildungseinrichtungen, die als Eckpunkte festlegen:

- Hygienemaßnahmen organisieren, kommunizieren und sicherstellen
- Abstandsregelungen einhalten
- Dokumentation
- Klare Zuständigkeiten und Regeln

1. Nutzungsvoraussetzung: Der Zugang zum Mädchen_kulturhaus sowie die Teilnahme an Angeboten ist nur möglich für Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter_innen, welche frei von den gängigen Symptomen einer COVID-19-Erkrankung sind (Erkältungssymptome, Fieber, Husten, Schluckbeschwerden, Geschmacks-/Geruchsverlust). Ausnahme sind solche mit allergischen Symptomen.

2. Reduzierung der Teilnehmendenzahl: Die Anzahl der Seminarteilnehmenden/Gäste wird so reduziert, dass in allen Seminar- und Gruppenräumen ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann.

3. Hygienebeauftragte_r: Der BDP benennt eine hygienebeauftragte Person, die sicherstellt, dass ausreichend Flächendesinfektionsmittel, Seife und Papierhandtücher vorhanden sind. Zudem stellt diese sicher, dass alle Mitarbeiter_innen in die Maßnahmen und deren Dokumentationen eingewiesen sind.

4. Einweisung der Mitarbeiter_innen und des Teams: Die Mitarbeiter_innen und Teamenden werden an die einzuhaltenden Maßnahmen aufgrund der Gefährdungsbeurteilungen, des Arbeitsschutzes und der europäischen Hygieneverordnung HACCP erinnert und gemäß HACCP förmlich belehrt. Selbstorganisierte Gruppen/Fremdnutzer_innen benennen ihrerseits eine Person, die für die Einhaltung und Umsetzung der Hygienestandards während der Nutzungszeit verantwortlich ist. Diese Person erhält eine Hygieneeinweisung und muss volljährig sein.

5. Maßnahmen im Haus: Die Teilnehmenden/Gäste werden durch Aushänge und Beschilderung im Haus über den Hygieneplan informiert. Zu den Hygienemaßnahmen im Haus zählen:

- Einhalten des Mindestabstands
- Es besteht eine Maskenpflicht. Die Maske darf am Sitzplatz abgenommen werden, wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- Vor und nach der Raumnutzung werden die Räume für mindestens 10 Minuten gelüftet
- Regelmäßiges Lüften während der Veranstaltungen/Treffen: Mindestens alle 30 Minuten Stoßlüften für mindestens 5 Minuten
- Regelmäßige Reinigung der benutzten Oberflächen und Griffflächen: Nach jeder Nutzung werden alle benutzten Flächen gründlich mit Seifenlauge gereinigt.
- Tägliche Reinigung: Desinfektion von Flächen, Schaltern, Türklinken nach jeder Nutzung und vor jeder Wiederinbetriebnahme. Tägliche Reinigung und Desinfektion der Sanitäranlagen.
- Küchennutzung: Es gelten besonders strenge Regelungen bei der Nutzung der Küche und bei pädagogischen Kochangeboten. In der Küche ist das Tragen von Mund-Nasen-Schutz und Handschuhen verpflichtend, um andere vor Ansteckung so effektiv wie möglich zu schützen.
- Kontaktloser Sport ist bei reduzierter Teilnehmer*innenzahl unter Einhaltung des Mindestabstandes gestattet. Sportgeräte und Matten müssen nach der Nutzung desinfiziert werden.
- Tägliche Müllentsorgung

6. Meldung einer Covid-19 Erkrankung: Mitarbeitende, Gäste oder Teilnehmende mit Krankheitssymptomen werden gebeten, sich umgehend telefonisch beim ärztlichen Notdienst zu melden (bundeseinheitliche Telefonnummer: 116117), um das weitere Vorgehen abzuklären.

7. Dokumentation: Es werden Teilnahmelisten geführt, die 21 Tage aufbewahrt werden, um Infektionsketten nachvollziehen zu können. Alle Teilnehmenden werden in einer Liste mit Namen, Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mailadresse erfasst. Die Teilnahme an Veranstaltungen und Gruppentreffen ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

8. Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz: Mitarbeiter_innen stehen individuelle Arbeitsplätze zur Verfügung, die jeweils mit Computer und Telefon ausgestattet sind, um so wenig Kontakt wie möglich herzustellen. Auch Homeoffice ist in Absprache erlaubt.

9. Seminararbeit, Pädagogik und Veranstaltungsräume

- Die pädagogischen Mitarbeiter_innen und Referent_innen stellen ihre pädagogische Arbeit so um, dass der Mindestabstand gewahrt bleibt.
- Pädagogische Interaktionen, die die Abstandsregeln gefährden, sind nicht gestattet.
- Bei moderierten Prozessen wird sichergestellt, dass Moderationskarten, Arbeitsblätter, Texte und Stifte etc. jeweils vorab verteilt und möglichst zwischen Personen nicht getauscht werden. Die Arbeit an Moderationswänden erfolgt jeweils durch einzelne Personen nacheinander.
- Die Veranstaltungsräume sind regelmäßig (3-4x täglich) zu lüften.

Übersicht Hygienemaßnahmen BDP für Hausnutzung

Regelmäßige Angebote (häufig zu festen Zeiten mehrmals die Woche) an einem festen Ort (BDP Hulsberg und BDP-Mädchen_Kulturhaus) für einen wechselnden Teilnehmendenkreis. Treffen finden in Räumlichkeiten und im Freien statt.

Hierfür gelten folgende Voraussetzungen

- Bei jedem Treffen wird eine Anwesenheitsliste geführt, aus der hervorgeht, wer zu welchen Zeiten an den Angeboten und Treffen teilgenommen hat; diese Liste wird 21 Tage gespeichert/aufbewahrt; Die Teilnahmeliste beinhaltet Name und Kontaktmöglichkeit (Telefon oder E-Mailadresse)
- Personen mit typischen Covid-19 Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen
- Personen, die einer besonderen Risikogruppe angehören (insbes. Lungen-, Herz- und Krebserkrankungen), dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.

Gruppentreffen

- Die Hausnutzer_innengruppen benennen gegenüber dem BDP eine verantwortliche Person.
- Diese Person ist verantwortlich für die Teilnahmeliste, für das Lüften der Räumlichkeiten vor und mindestens 10 Min nach dem Treffen und ist für den Informationstransfer zwischen dem BDP und der Gruppe zuständig.
- Es sollte immer eine für die Umsetzung der Maßnahmen verantwortliche Person/Teamer_in/Pädagog_in anwesend sein.
- Insgesamt sollen nur so viele Personen pro Angebot/Gruppentreffen teilnehmen, dass der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Seminare/Workshops/Wochenendnutzung

- Die Nutzung des Haus für Seminare und Workshops müssen (wie gehabt) mit dem BDP vorbesprochen und abgestimmt werden

Räumliche Voraussetzungen

- Die Räume müssen gut gelüftet werden. D.h. vor und nach den Gruppentreffen werden die Räume für mindestens 5-10 Minuten bei weit geöffneten Fenstern gelüftet (Stoßlüften). Auch während der Treffen werden regelmäßig Pausen zwecks Lüften gemacht (Empfehlung: mindestens alle 30 Minuten).
- Die Sanitärräume sind mit Seifenspendern und möglichst Handdesinfektionsmittel ausgestattet
- Griffflächen, Gruppenräume und Sanitäreanlagen werden vom BDP nach jedem Nutzungstag gründlich gereinigt/desinfiziert
- Mehrere Gruppen/Angebote in einem Gebäude parallel sind nur bei strikter räumlicher Trennung möglich
- Die Besucherinnen_ müssen sich eigenständig mit Essen und Getränken, sowie mit Geschirr und Besteck versorgen, eine Nutzung der Küche oben und unten im Haus ist nur nach genauer vorheriger Absprache möglich.
- One way stairs – Abstandsregelungen auf Flur und Treppe einhalten – Begegnungen auf der Treppe vermeiden

Verhaltensregeln

- Gründliche Reinigung der Hände beim Betreten des Gebäudes; im Eingangsbereich und auf den Toiletten finden sich Desinfektionsmittel
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist zu beachten
- Es besteht im Haus eine Maskenpflicht. Am Sitzplatz darf die Maske abgenommen werden, wenn der Mindestabstand eingehalten wird.
- Sport und Spiele mit Körperkontakt sind zu unterlassen.
- Gesang und Stimmtraining sowie sportliche Aktivitäten ohne Körperkontakt dürfen unter Einhaltung der Abstandsregeln mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl stattfinden.

- Fenster sollten möglichst dauerhaft geöffnet sein, mindestens aber vor und nach der Nutzung sowie alle 30 Minuten mind. für 5-10 Minuten Stoßlüftung
- Türen sollten möglichst offen stehen
- Stühle/Sessel/Sofas werden so platziert, dass der Mindestabstand eingehalten wird